

semesterthema: temporär wohnen\_prekär

lehrveranstaltung: entwerfen 2

thema: studenten\_stadt\_wohnen

betreuerin: marlis nograsek



brachliegende baulücken stellen eine herausforderung an architekturentscheidungen dar. prekäre wohnsituationen erfordern effiziente nutzung des stadtraumes zugunsten der dem ort und dem bedarf entsprechenden zielgruppe.

an der schnittstelle zwischen dem univiertel der studierenden und den prunkvollen bauten ehemaliger adelsfamilien bietet es sich an, diese lücke zu schließen und durch dementsprechende nutzung den ort als begegnungszone zu stärken.

## 1. aufgabenstellung

---

die schmale baulücke (8 m breit) in der elisabethstrasse fällt auf, da sie den nahezu homogenen rand der strasse aufbricht. sie liegt im sogenannten „univiertel“ daher ist es naheliegend, über eine nutzung für studierende nachzudenken.

nur wenige schritte entfernt befindet sich der campus der karl-franzens- universität und mehrere gut ausgelastete studentenwohnheime.

in der elisabethstrasse selbst gibt es zwar zahlreiche nachtlöke, aber treffpunkte für tagsüber sind vorwiegend in einiger entfernung - in der zinzendorfasse zu finden.

nach einer begehung des grundstücks, der nachbarschaft und einer sozialraumanalyse des umliegenden gebietes wird eine genaue definition des nutzungskonzeptes erstellt. das verhältnis zwischen infrastrukturellen einrichtungen und (studenten-)wohnraum sollte dem bedarf angemessen werden. dazu werden gespräche mit potentiellen nutzern geführt.

nach der erstellung des raumprogramms wird es in einen entwurf umgesetzt, der trotz effizienter nutzung des relativ kleinen volumens den anspruch auf höchste raumqualität stellt.

nutzungsvorschlag (je nach feldforschung veränderbar):

zielgruppe: studierende und eine prekäre gruppe

raumprogramm: begegnungszone - öffentlich  
                  gemeinschaftsbereich – halböffentlich  
                  wohnungen - privat

## 2. standort

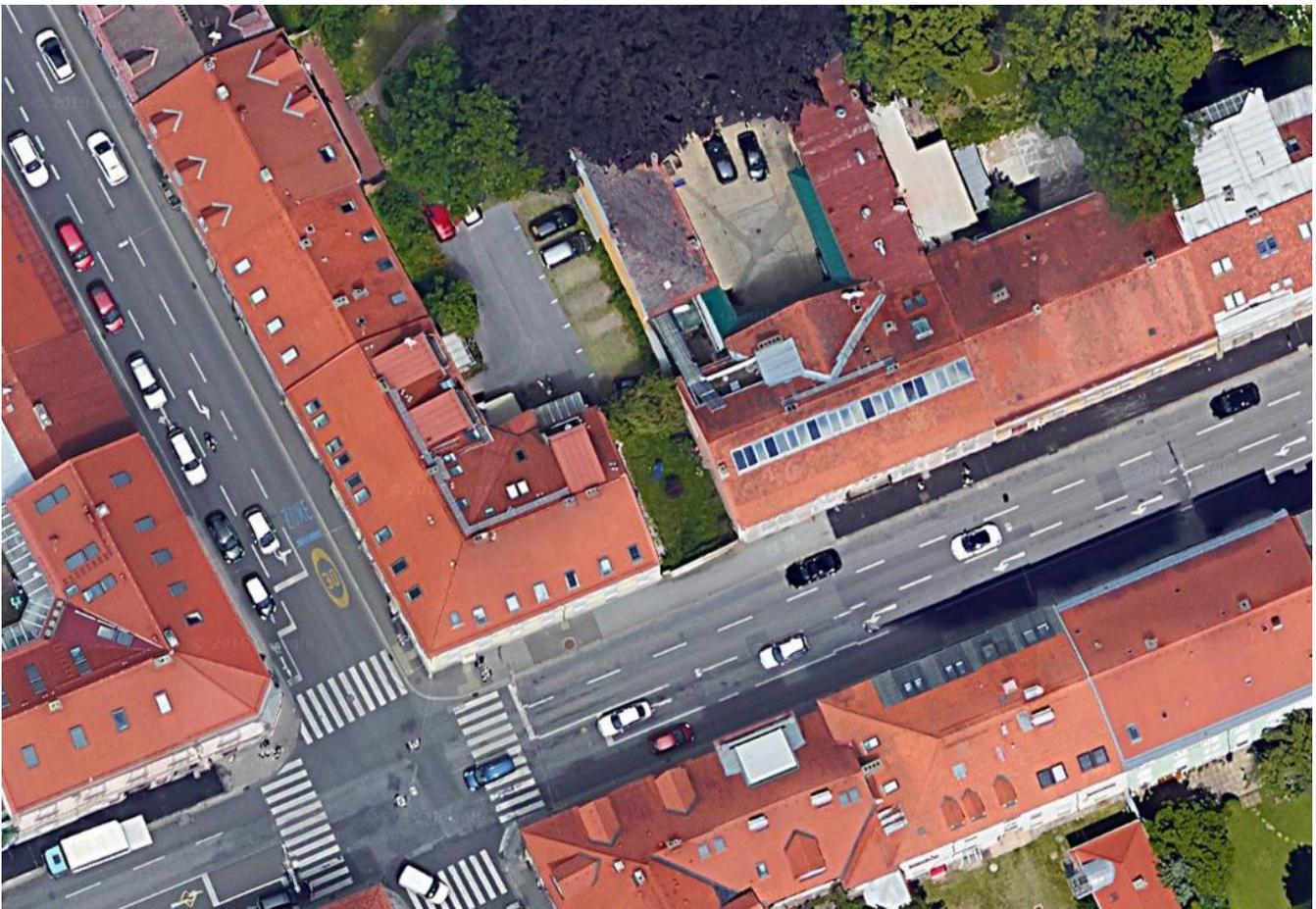
---

ort: elisabethstrasse 39, 8010 graz

grundstück:	kg nummer:	63103
	grundstücksnummer:	2563/3
	widmung:	räumliche folgenutz. kerngeb. u. wohnen allg.
	bebauungsdichte:	0,3 - 2,5

download der planunterlagen:

<http://www.iwtugraz.at>



## 3. leistungsumfang

---

die recherchen, die erarbeitung der grundlagen und die entwürfe erfolgen in gruppenarbeit.

verpflichtende anwesenheit bei den zwischenpräsentationen und bei der endpräsentation.

die präsentationen finden in anwesenheit aller studierenden und zusätzlich eingeladener gastkritiker statt.

bei den präsentationen der recherchen und der konzeptideen wird großer wert auf komprimierte, klare und verständliche darstellung gelegt, bei den entwürfen auf räumliche konzeption und deren nachweis durch 3d liniengrafiken.

## 4. abzugebende unterlagen

---

erfordernis nach absprache mit den betreuern

### 4.1 projektbuch

download der projektbuchvorlage unter:

homepage i\_w / lehrangebot / richtlinien und vorlagen / layout-vorlagen karte/plan

<http://www.iwtugraz.at/iw/richtlinien-vorlagen.html>

inhalt: das projektbuch besteht aus:

allen relevanten skizzen, zeichnungen und fotografien,

alle erforderlichen texte und tabellen:

- raumprogramm mit flächenaufstellung
- einfaches funktionsdiagramm (für flexibilitäten, räumliche qualitäten der fassaden) in 3d
- projektbeschreibung

ergänzt durch die verkleinerten abgabepläne, um den arbeitsverlauf und das ergebnis zu dokumentieren.

format: 173mm x 233mm, hochformat,

gedruckt auf unbeschnittenen a4-blättern mit den schnittmarken,

zentriert am a4 blatt gesetzt, doppelseitig gedruckt,

gebunden mit kunststoffschienen, nicht spiralisiert.

layout: planliche darstellung und beschriftung ausschliesslich nach den grafikrichtlinien des i\_w:

<http://www.iwtugraz.at/iw/richtlinien-vorlagen.html>

- strukturplan genordet (schwarzplan) 1:2000 (bzw. in entsprechender verkleinerung)
- strukturplan genordet themenbezogen
- grundrisse genordet mit aussenanlagen, schnitte, ansichten 1:200 (bzw. in entsprechender verkleinerung)
- raumrelevante perspektiven in liniengrafik (keine renderings!):  
mindestens jeweils 5 darstellungen wesentlicher aspekte von innenräumen, und 5 darstellungen von relevanten zwischen- und aussenräumen

die linienstärken aller darstellungen sind ident, die 3d-darstellungen sind in formaten mit der proportion 1:1,347 (entsprechend dem format des projektbuches) einheitlich entweder im hoch- oder querformat darzustellen.

die linienstärken der rahmen sind ident mit jenen der zeichnungen.

3d-zeichnungen und fotografien:

keine stürzenden vertikallinien, kanten parallel zum blattrand!

keine grafische designelemente, dekostreifen oder schriftgrafiken an den präsentationsblättern,

dargestellt werden ausschliesslich themen- und projektrelevante fakten.

anzahl der blätter nach darstellungserfordernis des projekts und nach absprache mit den betreuern.

abgabe: digital als pdf und analog

#### 4.2 präsentationsblätter

inhalt: die präsentationsblätter bestehen aus allen relevanten zeichnungen, texten und fotografien, die das ergebnis dokumentieren.

format: a3 oder größer (im verhältnis 1: 1,347 max. 624mm x 841mm, hochformat)

layout: planliche darstellung und beschriftung ausschliesslich nach den grafikrichtlinien des i\_w: <http://www.iwtugraz.at/iw/richtlinien-vorlagen.html>

- strukturplan genordet (schwarzplan) 1:2000
- strukturplan genordet themenbezogen
- erdgeschossgrundrisse genordet mit aussenanlagen 1:200
- grundrisse genordet 1:200, mit eingetragenen schächten und leitungsführungen
- schnitte 1:200, eine klare konstruktive struktur und die durchgängige vertikale schachtführung sind nachzuweisen
- ansichten 1:200
- raumrelevante perspektiven in liniengrafik (keine renderings!):

die linienstärken aller darstellungen sind ident, die 3d-darstellungen sind in formaten mit der proportion 1:1,347 (entsprechend dem format des projektbuches) einheitlich entweder im hoch- oder querformat darzustellen. keine stürzenden vertikallinien, kanten parallel zum blattrand.

die linienstärken der rahmen sind ident mit jenen der zeichnungen.

3d-zeichnungen und fotografien:

keine stürzenden vertikallinien, kanten parallel zum blattrand!

grafische designelemente, dekostreifen oder schriftgrafiken an den präsentationsblättern sind zu unterlassen! dargestellt werden ausschließlich themen- und projektrelevante fakten.

anzahl der blätter nach darstellungserfordernis des projekts und nach absprache mit den betreuern.

abgabe: digital und analog

#### 4.3 gesonderte abgabe der einzelnen dateien

inhalt: bilder, zeichnungen, texte von sämtlichen relevanten unterlagen aus projektbuch und präsentationsblättern

- strukturpläne genordet (1x schwarzplan, 1x themenbezogen)
- grundrisse genordet, schnitte, ansichten
- 3d grafiken in formaten mit der proportion 1:1,347 einheitlich entweder im hoch- oder querformat

- sowie ein kurzer text zur projektbeschreibung in word-format (kein pdf!)

anzahl der dateien nach darstellungserfordernis des projekts und nach absprache mit den betreuern.

plotstiltabellen (zB. ctb/autocad) sind mitabzugeben.

abgabe digital: indesign-folder inklusive idml datei

#### 4.4 modelle

analog zu den grafikrichtlinien werden für arbeits- und abgabemodelle folgende masstabs- und materialvorgaben definiert:

download der vorlagen: <http://www.iwtugraz.at/iw/richtlinien-vorlagen.html>

präsentations- und abgabemodelle: 1:200

- polystyrol weiss 0,3 bis 3 mm materialstärke entsprechend masstab

- PET transparent farblos 0,5 / 0,75 / 1,0 mm

verklebung ausschließlich kaltverschweissungen mit uhu plast o.ä.

wir weisen darauf hin, dass acetate krebserregend sind.

diese sind keinesfalls zu verwenden.

nähere infos zu den materialien bei herrn grabner und am i\_w.

arbeitsmodelle 1:2000, 1:1000, 1:500

- porenfreier hartschaum hd 300 weiss (bis 30 mm dicke)

oder

- styrofoam weiss (bis 80 mm dicke)

oder

- depron weiss 3 / 5 mm dicke

verklebung dieser schaumstoffe ausschliesslich mit weissleim.

einführungstermin zum modellbauen mit den betreuern und herrn grabner.

anzahl der modelle nach darstellungserfordernis des projekts und nach absprache mit den betreuern.

zusätzliche abgabe von schwarzweissphotographien digital (keine stürzenden linien, vertikale kanten parallel zumblatt rand)

#### 4.5 onlineabgaben

---

online-abgabe auf ftp:

in dem der lehrveranstaltung zugeordnetem ordner: z.b. sos18\_entwerfen\_name betreuer

abgabe in einen gekennzeichneten ordner:

kennzeichnung des ordners und der unterlagen:

name, ordnungsnummer, abgabedatum

bsp: xy \_1\_20180101

upload-adresse, server: ftp.tugraz.at  
 benutzername: lands, passwort: wae7Xum1  
 plotstiltabellen (zB. ctb/autocad) sind mitabzugeben.

## 5. die benotung

---

es wird darauf hingewiesen, dass nur bei vollständigkeit der geforderten unterlagen (lt. punkt 4) projekte zur präsentation zugelassen und benotet werden können.

kriterien der benotung vollständiger arbeiten sind u.a:

- originalität und innovativer aspekt der idee
- thematischer bezug zur gestellten aufgabe im gesamten und im detail
- (städtebauliche) sensibilität
- baukünstlerische lösung
- innovativer umgang mit dem thema
- funktionalität und ökonomie der lösungen
- räumliche qualitäten an den schnittstellen zur umgebung, der erschliessung, der zwischen- und aussenräume
- präsentation von konzept und nachvollziehbarkeit der umsetzung ins projekt

## 6. termine

---

siehe tug-online!

impulstag	08.03.2018	15:00 - 18:30	einführung, vorträge
beginn der lehrveranstaltung	14.03.2018	10:00 - 14:00	aufgabenstellung, grundstücksbesichtigung
	21.03.2018	10:00 - 14:00	ergebnisse der feldforschung
	11.04.2018	10:00 - 14:00	zieldefinition einzelbesprechungen
	02.05.2018	10:00 - 14:00	interner vergleich - diskussion einzelbesprechungen
	16.05.2018	10:00 - 14:00	zwischenpräsentation mit gastkritik einzelbesprechungen
	20.06.2018	10:00 - 14:00	endpräsentation
	27.06.2018	10:00 - 14:00	abgabe

## 7. film- und literaturliste

---

download der vollständigen listen: homepage i\_w, mediathek